

L01123 Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1901

,Herrn Dr. Arthur Schnitzler
Frankgasse 1
Wien IX

,22 May

5 Verehrter Freund.

Welch ein vorzügliches und originelles Buch sie dort geschrieben haben. Eine ganze Psychologie in einer Nusschale. Der Schluss nur ist etwas willkürlich, wenn auch amüsant.

Ich verlasse heute Abbazia. Hier war es sehr schön.

10 Ihr ergebener

G. B.

- ▷ Versand durch Georg Brandes am 22. 5. 1901 in Opatija
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 23. 5. 1901 in Wien
- ∅ CUL, Schnitzler, B 17.
Postkarte, 308 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Abbazia, 23.5.[01], 1V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 23. 5. 1, 11.V,
Bestellt«.
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »901«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »24«
- ▣ Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Herausgegeben von Kurt Bergel.
Bern: Francke 1956, S. 87.

Index der erwähnten Entitäten

IX., Alsergrund, Verwaltungsgebiet, 1, 1^K

Opatija, Hauptstadt, 1, 1^K

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner – Lieutenant Gustl. Novelle*, 1

Wien

IX., Alsergrund

Frankgasse 1, Wohngebäude, 1

QUELLE: Georg Brandes an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01123.html> (Stand 15. Februar 2026)